



KONFERENZ DER KANTONSREGIERUNGEN  
CONFERENCE DES GOUVERNEMENTS CANTONAUX  
CONFERENZA DEI GOVERNI CANTONALI  
CONFERENZA DA LAS REGENZAS CHANTUNALAS

An die Medien

## **Kantone erfreut über das klare Ja zur NFA !**

**Volk und Stände haben die NFA klar angenommen. Die Kantone sehen darin ein deutliches Bekenntnis zur Zukunft des Föderalismus in der Schweiz und einen Vertrauensbeweis in die Arbeit der Kantone. Gemeinsam mit dem Bund sind die Umsetzungsarbeiten nun zügig voranzutreiben.**

Die Konferenz der Kantonsregierungen (KdK) hat mit grosser Freude vom klaren Ergebnis der Volksabstimmung über die Neugestaltung des Finanzausgleichs und der Aufgabenteilung zwischen Bund und Kantonen (NFA) Kenntnis genommen. Volk und Stände bekennen sich damit zur Zukunft unseres föderalistischen Staatssystems. Die mehr als zehnjährigen, in vorbildlicher Partnerschaft zwischen Bund und Kantonen geleisteten Vorbereitungsarbeiten wurden honoriert.

Besonders erfreulich ist die deutliche Zustimmung in der Westschweiz und im Tessin. Dass auch ressourcenstarke Kantone wie der Kanton Zürich Ja gesagt haben, ist Ausdruck der Solidarität zwischen den Kantonen und bedeutet ein klares Bekenntnis zu einer intensivierten Zusammenarbeit zwischen den Kantonen.

Das klare Ja zur NFA ist für die Kantone ein Vertrauensbeweis und gleichzeitig Verpflichtung, die ihnen mit der NFA übertragenen neuen Aufgaben im besten Interesse der betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger wahrzunehmen. Dies gilt insbesondere auch für die Behindertenpolitik. Wie sie stets betont haben, sind die Kantone fähig, gewillt und in der Lage, diese neuen Herausforderungen anzunehmen.

Die Umsetzungsarbeiten sind nun sowohl auf Bundesebene als auch in den einzelnen Kantonen zügig voranzutreiben. Der bisherige Finanzausgleich – darin waren sich Gegner und Befürworter stets einig – enthält falsche Anreize und ist veraltet. Die NFA bringt mehr Gerechtigkeit zwischen finanzschwachen und finanzstarken Kantonen, baut mit der Aufgabentflechtung Doppelspurigkeiten ab und teilt klare Verantwortlichkeiten zu. Die konsequente Anwendung der neuen Grundsätze bewirkt mehr Leistung für den Steuerfranken. Zusammen mit dem Bund werden sich die Kantone deshalb mit voller Kraft für eine rasche und konsequente Umsetzung der NFA einsetzen.

Bern und St. Gallen, 28. November 2004

Weitere Auskünfte erteilen:

- Staatsrat Luigi Pedrazzini, Präsident der KdK (Tel. 091 751 57 14 oder 079 320 00 08)
- Regierungsrat Peter Schönenberger, NFA-Delegierter der KdK (Tel. 079 632 14 37)
- Canisius Braun, Sekretär KdK (Tel. 079 456 92 92)